

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Christian Ries  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit  
betreffend **geringe Gagen für Orchestermusiker**

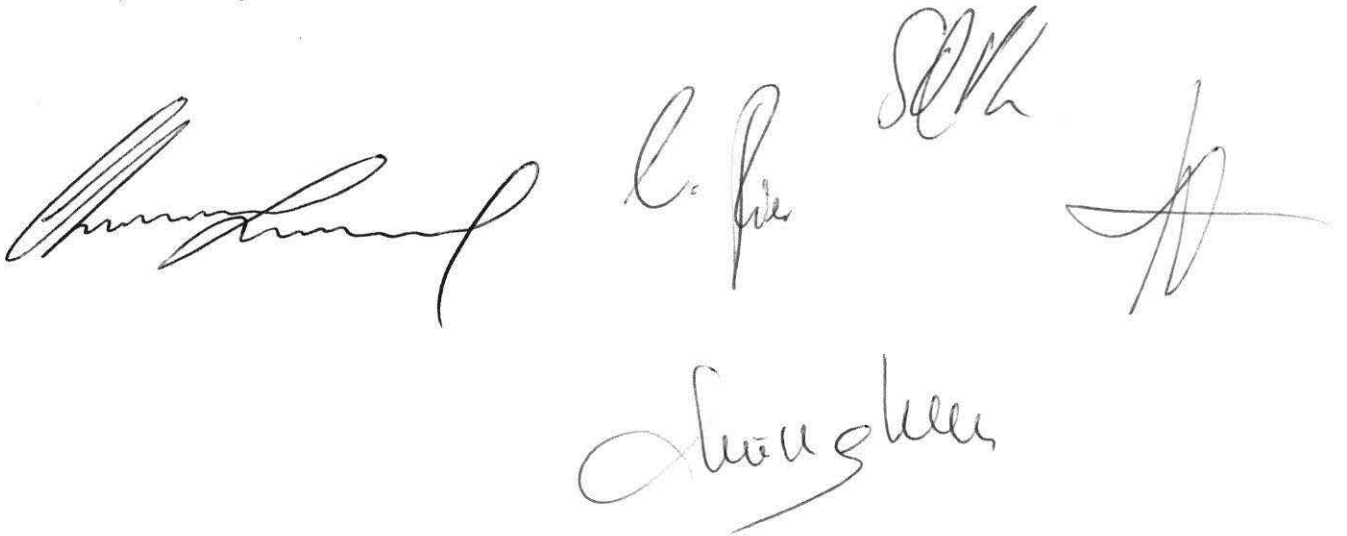
Wie der STANDARD am 16.08.2021 berichtete, wurden die Orchestermusiker bei der Eröffnung von „100 Jahre Burgenland“ angeblich mit gerade einmal 30 Euro pro Person entlohnt.

<https://www.derstandard.at/story/2000128961232/100-jahre-burgenlandgagen-fuer-orchestermusiker?ref=artwh>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit folgende

**ANFRAGE**

- 1) Auf welcher Basis werden „Amateur“-Musiker, welche für Großveranstaltungen wie diese gebucht werden, entlohnt?
- 2) Wird der Ausbildungsstand der Musiker dabei auch berücksichtigt?
- 3) Wenn ja, wie schlägt sich das bei der Bezahlung nieder?
- 4) Welche Möglichkeiten zur Aufwandsentschädigung könnten gesetzlich festgelegt werden?
- 5) Ist vorgesehen, den Ausbau der kulturellen Infrastruktur im Burgenland zu fördern, um in Zukunft besser für derartige Großveranstaltungen vorbereitet zu sein?
- 6) Wenn ja, in welcher Form?



The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. The first signature is the largest and most prominent. The other four are smaller and more compact. The signatures are arranged in two rows: three in the top row and two in the bottom row.

